

## Emissionshandel: Quo Vadis?

Mittwoch, 5. September 2018, 17:15 – 18:45  
Raum 3 Stock 3K02, ZHAW Toni Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

Die Preise für Europäische Emissionsrechte liegen bei über 18 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> und haben sich damit zum ersten Mal in kurzer Zeit seit dem Beginn der Phase 3 mehr als verdoppelt. Auch für Schweizer Unternehmen ist diese Entwicklung relevant, da eine Verknüpfung zwischen dem Schweizer und dem Europäischen Emissionshandelssystem (EU ETS) im derzeit sich im parlamentarischen Prozess befindlichen CO<sub>2</sub>-Gesetz vorgesehen ist. Wie das EU ETS nach 2021 aussehen wird, wird durch die am 4. April 2018 in Kraft getretene Richtlinie für die Phase 4 bestimmt, die zum Beispiel Änderungen an der Marktstabilitätsreserve (MSR) vorsieht. Wie genau die MSR funktioniert, welche Knappheit sich dadurch im Markt ergeben könnte und wie der Stand der Verknüpfung ist, wird auf dieser Veranstaltung mit verschiedenen Expertinnen diskutiert.

Wir laden Sie herzlich ein am

**5. September 2018 von 17:15 bis 18:45 Uhr**

mit unseren Referentinnen

**Stefanie Hiesinger von der EU Kommission**

**Johanna Cludius vom Öko-Institut**

**Sophie Wenger vom Bundesamt für Umwelt (BAFU)**

die zukünftigen Regeln und Entwicklungen zu diskutieren.

**Anschliessend wird ein kleiner Apéro offeriert.**

*Entwicklung des Spot-Preises für European Union Allowances (EUAs) Quelle: EEX*



Die Veranstaltung ist gratis für Mitglieder von SAE und der Zurich Carbon Market Association und für die Teilnehmenden der Behave 2018. Von Nicht-Mitgliedern wird ein Unkostenbeitrag von 20 CHF an der Abendkasse (oder falls gewünscht per Rechnung) erhoben.

**Anmeldung bis 31.8.2018** unter <https://tinyurl.com/ybtvm3gr>

Bei Fragen: saee@ethz.ch